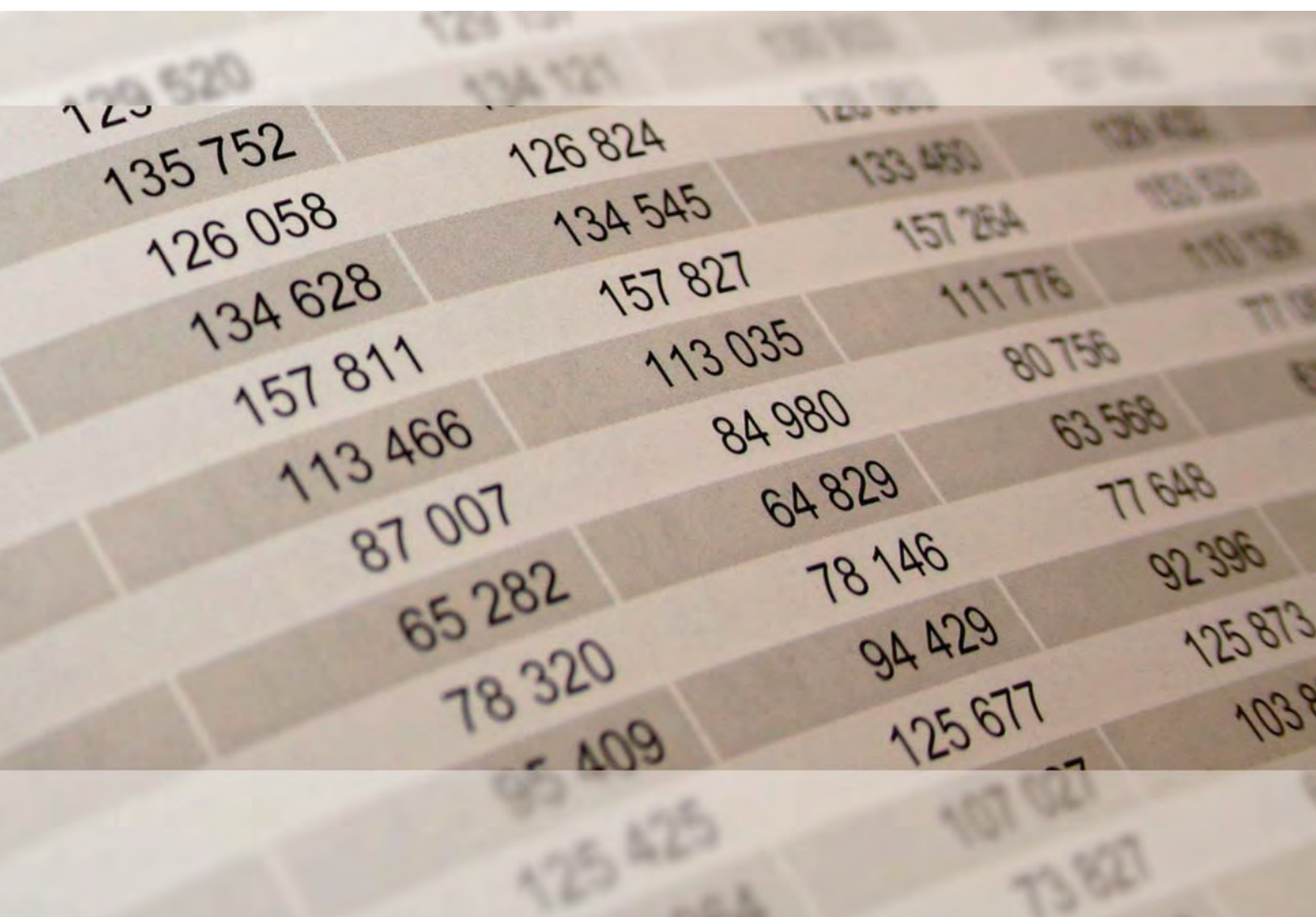




2014

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Dezember 2013 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 12/13 · Kennziffer: E2023 201312 · ISSN: 1430-5097



Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2013	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2013	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2013	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2013	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2013	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2013	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauherrn auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013		380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
	November	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
	Dezember	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552	185 977

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	97	4 377	315	12 692	94 876	94 669
41.20	Bau von Gebäuden	97	4 377	315	12 692	94 876	94 669
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	90	4 065	290	11 665	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	7	312	25	1 027	.	.
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	73	5 328	440	16 777	84 545	80 103
42.11	Bau von Straßen	61	4 725	378	14 607	76 438	71 996
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42	1 888	187	5 793	28 763	28 606
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	30	1 359	123	4 116	17 029	16 874
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	12	529	64	1 677	11 733	11 732
42.9	Sonstiger Tiefbau	45	2 089	178	6 164	35 498	35 173
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	45	2 089	178	6 164	35 498	35 173
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	8	380	48	1 021	6 464	6 301
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	222	21	552	2 872	2 872
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	124	5 135	425	15 408	61 791	60 700
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	62	1 988	178	5 177	23 784	23 548
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 400	133	3 692	17 970	17 922
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	588	45	1 485	5 814	5 627
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	62	3 147	247	10 230	38 007	37 152
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	4 556
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	.	2 433
43.99.9	Baugewerbe ang.	44	2 276	195	7 232	30 866	30 162
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Dezember 2013	November 2013	Dezember 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	389	387	379	0,5	2,6	387	381	- 1,4
Beschäftigte (MD)	19 197	19 454	18 984	- 1,3	1,1	19 119	19 062	- 0,3
Entgelte (1 000 EUR)	57 856	69 397	53 488	- 16,6	8,2	666 423	670 086	0,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 592	2 170	1 296	- 26,6	22,9	22 955	23 024	0,3
Hochbau insgesamt	681	884	635	- 23,0	7,2	9 744	9 881	1,4
Wohnungsbau	269	342	243	- 21,4	10,4	3 616	3 731	3,2
gewerblicher Hochbau	305	384	266	- 20,6	14,7	4 117	4 242	3,0
öffentlicher Hochbau	107	159	126	- 32,4	- 15,0	2 011	1 909	- 5,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	17	26	25	- 33,9	- 31,1	390	368	- 5,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	90	133	101	- 32,1	- 11,0	1 621	1 541	- 4,9
Tiefbau insgesamt	911	1 286	660	- 29,1	38,0	13 211	13 143	- 0,5
gewerblicher Tiefbau	228	286	179	- 20,2	27,6	2 967	2 913	- 1,8
öffentlicher Tiefbau	263	369	206	- 28,8	27,7	3 791	3 791	- 0,0
Straßenbau	420	630	276	- 33,4	52,3	6 452	6 439	- 0,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	305 552	299 683	275 407	2,0	10,9	2 827 389	2 926 340	3,5
Hochbau insgesamt	148 866	138 556	151 604	7,4	- 1,8	1 428 060	1 461 394	2,3
Wohnungsbau	47 165	44 906	37 506	5,0	25,8	464 366	469 870	1,2
gewerblicher Hochbau	71 492	62 805	87 450	13,8	- 18,2	643 882	659 330	2,4
öffentlicher Hochbau	30 209	30 845	26 649	- 2,1	13,4	319 812	332 194	3,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 431	3 371	3 747	- 27,9	- 35,1	52 107	38 983	- 25,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 778	27 475	22 901	1,1	21,3	267 704	293 212	9,5
Tiefbau insgesamt	156 686	161 128	123 803	- 2,8	26,6	1 399 330	1 464 946	4,7
gewerblicher Tiefbau	33 771	35 734	24 978	- 5,5	35,2	288 218	324 003	12,4
öffentlicher Tiefbau	47 195	39 031	40 321	20,9	17,0	373 949	384 579	2,8
Straßenbau	75 721	86 362	58 505	- 12,3	29,4	737 162	756 364	2,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	6 384	14 446	10 866	- 55,8	- 41,2	122 943	117 373	- 4,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	311 936	314 130	286 273	- 0,7	9,0	2 950 333	3 043 713	3,2
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	185 977	161 069	180 854	15,5	2,8	2 484 870	2 426 215	- 2,4
Hochbau insgesamt	92 574	78 181	94 280	18,4	- 1,8	1 209 359	1 153 862	- 4,6
Wohnungsbau	25 470	23 536	24 373	8,2	4,5	366 213	332 960	- 9,1
gewerblicher Hochbau	42 492	37 496	42 346	13,3	0,3	534 714	539 020	0,8
öffentlicher Hochbau	24 612	17 149	27 561	43,5	- 10,7	308 431	281 882	- 8,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 110	2 601	6 802	- 18,9	- 69,0	36 112	33 538	- 7,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 502	14 548	20 759	54,7	8,4	272 319	248 343	- 8,8
Tiefbau insgesamt	93 403	82 887	86 574	12,7	7,9	1 275 511	1 272 353	- 0,2
gewerblicher Tiefbau	18 634	17 717	25 310	5,2	- 26,4	255 834	255 298	- 0,2
öffentlicher Tiefbau	27 398	31 791	27 986	- 13,8	- 2,1	344 225	367 531	6,8
Straßenbau	47 371	33 379	33 278	41,9	42,3	675 452	649 524	- 3,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- einkang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	715	.
Kaiserslautern, St.	9	553	41	1 857	10 782	10 782	1 944
Koblenz, St.	16	623	59	1 934	6 137	6 121	6 583
Landau i. d. Pf., St.	4	106	7	258	613	613	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	653	61	2 055	6 524	6 524	4 442
Mainz, St.	13	565	49	1 697	11 423	11 402	5 175
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	267	18	745	3 567	3 565	.
Speyer, St.	4	203	14	660	2 494	2 494	1 513
Trier, St.	10	341	29	951	3 909	3 675	2 243
Worms, St.	4	178	14	508	3 256	3 256	457
Zweibrücken, St.	4	257	22	605	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	11	482	37	1 379	10 165	10 134	4 005
Altenkirchen (Ww.)	10	778	75	2 943	12 094	12 084	23 026
Alzey-Worms	8	586	51	1 766	9 069	8 710	3 682
Bad Dürkheim	4	94	8	260	705	700	822
Bad Kreuznach	12	705	75	2 081	7 153	7 130	4 448
Bernkastel-Wittlich	22	908	79	2 529	13 835	13 755	2 325
Birkenfeld	8	428	25	1 523	5 995	5 984	6 728
Cochem-Zell	10	743	52	2 229	13 732	13 725	8 713
Donnersbergkreis	9	227	20	735	4 715	4 715	1 970
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	797	70	2 170	12 234	12 097	14 672
Germersheim	6	223	18	551	2 468	2 468	.
Kaiserslautern	9	440	37	1 221	6 389	6 389	2 058
Kusel	5	140	11	544	1 260	1 260	747
Mainz-Bingen	18	1 005	73	2 793	19 662	19 577	9 481
Mayen-Koblenz	24	937	89	2 619	34 360	34 327	8 897
Neuwied	22	806	77	2 333	9 967	9 130	4 742
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 442	107	4 263	27 313	26 105	9 797
Rhein-Lahn-Kreis	9	430	36	1 262	4 337	4 337	1 542
Rhein-Pfalz-Kreis	6	530	37	1 915	13 066	12 958	.
Südliche Weinstraße	10	307	27	909	5 202	5 202	4 069
Südwestpfalz	8	245	26	657	2 559	2 558	1 779
Trier-Saarburg	10	541	39	1 543	5 789	5 676	5 789
Vulkaneifel	8	330	25	936	4 081	4 067	2 041
Westerwaldkreis	37	2 187	176	6 977	27 713	24 720	17 510
Rheinland-Pfalz	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552	185 977
Kreisfreie Städte	90	3 886	323	11 720	58 071	57 744	30 328
Landkreise	299	15 311	1 269	46 136	253 865	247 808	155 649
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	180	9 561	808	29 543	158 967	153 797	95 991
Kammerbezirk Pfalz	104	4 385	355	13 421	69 711	69 541	44 123
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 334	187	6 763	43 410	42 944	18 794
Kammerbezirk Trier	62	2 917	242	8 128	39 849	39 270	27 069

1) Ohne Umsatzsteuer.

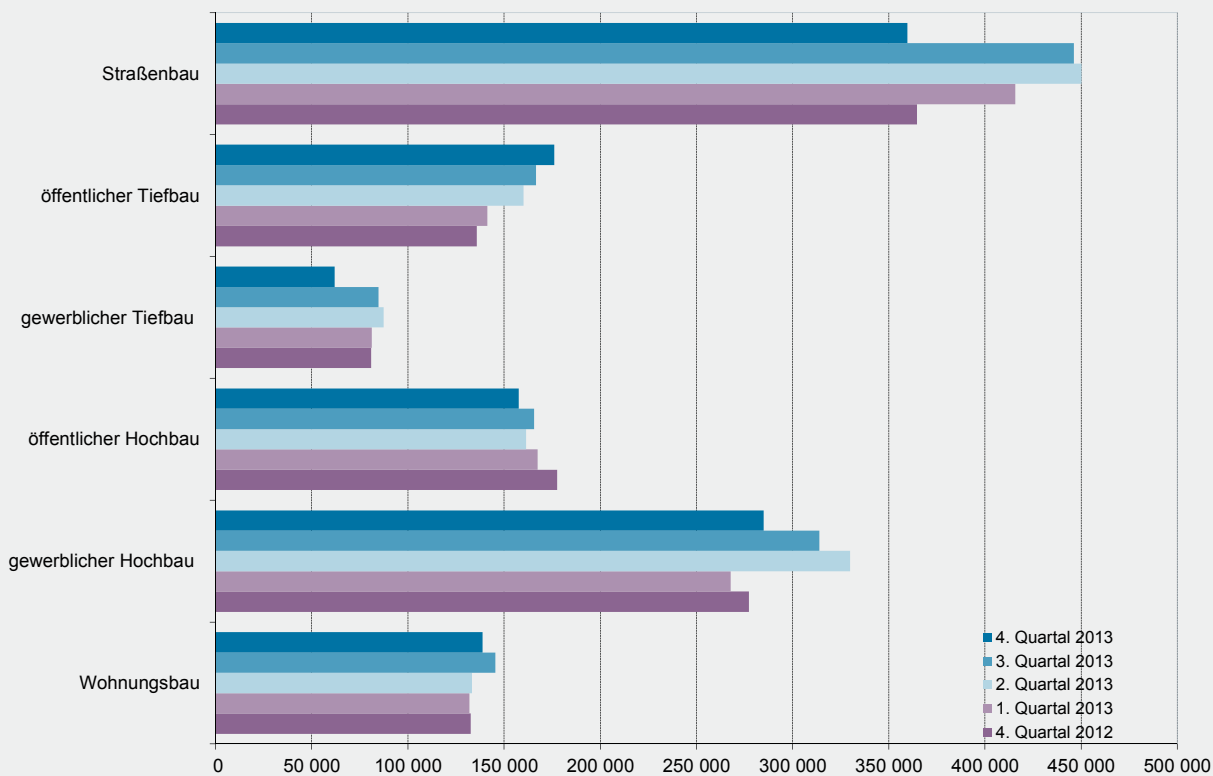
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 232 531	1 169 033	1 205 608	1 322 062	1 322 340	1 178 979	- 10,8	0,9
Hochbau insgesamt	599 477	587 560	567 425	624 524	624 883	581 346	- 7,0	- 1,1
Wohnungsbau	140 211	132 635	132 065	133 262	145 452	138 811	- 4,6	4,7
gewerblicher Hochbau	296 159	277 259	267 887	329 838	313 904	284 994	- 9,2	2,8
öffentlicher Hochbau	163 108	177 666	167 473	161 424	165 528	157 540	- 4,8	- 11,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	15 564	16 674	15 989	15 761	17 020	19 955	17,2	19,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	147 544	160 992	151 484	145 663	148 508	137 586	- 7,4	- 14,5
Tiefbau insgesamt	633 054	581 473	638 183	697 538	697 457	597 633	- 14,3	2,8
gewerblicher Tiefbau	81 471	80 910	81 223	87 302	84 659	61 842	- 27,0	- 23,6
öffentlicher Tiefbau	145 540	135 848	141 235	160 076	166 607	176 086	5,7	29,6
Straßenbau	406 042	364 715	415 726	450 160	446 190	359 705	- 19,4	- 1,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
4. Quartal 2012 bis 4. Quartal 2013 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Dezember 2013	November 2013	Dezember 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 965	38 473	38 267	- 1,3	- 0,8	38 505	38 313	- 0,5
Entgelte (1 000 EUR)	93 603	112 275	87 272	- 16,6	7,3	1 081 193	1 091 317	0,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 093	4 112	2 741	- 24,8	12,8	45 795	44 906	- 1,9
Hochbau insgesamt	1 910	2 455	1 863	- 22,2	2,5	28 678	27 784	- 3,1
Wohnungsbau	1 306	1 660	1 273	- 21,3	2,6	19 322	18 586	- 3,8
gewerblicher Hochbau	449	565	418	- 20,5	7,4	6 553	6 457	- 1,5
öffentlicher Hochbau	155	230	172	- 32,6	- 9,9	2 803	2 741	- 2,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	44	39	- 34,1	- 25,6	648	617	- 4,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	126	186	133	- 32,3	- 5,3	2 155	2 124	- 1,4
Tiefbau insgesamt	1 183	1 657	878	- 28,6	34,7	17 117	17 122	0,0
gewerblicher Tiefbau	332	417	266	- 20,4	24,8	4 319	4 355	0,8
öffentlicher Tiefbau	357	500	289	- 28,6	23,5	5 287	5 212	- 1,4
Straßenbau	494	740	323	- 33,2	52,9	7 511	7 555	0,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	486 398	472 409	434 592	3,0	11,9	4 586 356	4 780 732	4,2
Hochbau insgesamt	295 245	277 148	282 308	6,5	4,6	2 889 130	2 992 628	3,6
Wohnungsbau	165 850	157 907	136 019	5,0	21,9	1 657 946	1 705 538	2,9
gewerblicher Hochbau	93 116	81 802	114 429	13,8	- 18,6	845 317	887 939	5,0
öffentlicher Hochbau	36 279	37 439	31 860	- 3,1	13,9	385 867	399 151	3,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 914	5 427	4 532	- 27,9	- 13,6	65 685	60 997	- 7,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	32 365	32 012	27 328	1,1	18,4	320 182	338 154	5,6
Tiefbau insgesamt	191 153	195 261	152 284	- 2,1	25,5	1 697 226	1 788 104	5,4
gewerblicher Tiefbau	43 718	46 259	33 215	- 5,5	31,6	380 213	425 053	11,8
öffentlicher Tiefbau	61 088	50 521	52 771	20,9	15,8	485 170	503 357	3,7
Straßenbau	86 347	98 481	66 298	- 12,3	30,2	831 843	859 694	3,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	7 769	17 580	12 788	- 55,8	- 39,2	139 405	142 276	2,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	494 167	489 989	447 380	0,9	10,5	4 725 761	4 923 008	4,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2013	38 728	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	218 626
	März	37 585	3 179	75 119	304 124
	April	38 243	4 262	91 868	383 381
	Mai	38 344	3 865	94 642	394 999
	Juni	38 728	4 245	93 582	419 831
	Juli	38 754	4 396	98 154	503 040
	August	39 098	4 212	96 569	448 535
	September	39 157	4 314	94 708	466 282
	Oktober	38 764	4 349	98 600	480 001
	November	38 473	4 112	112 275	472 409
	Dezember	37 965	3 093	93 603	486 398

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.